



Projektkomponente – 5. Zwischenbericht

JUNGE FRAUEN STÄRKEN FÜR DEN KLIMAWANDEL

durch:

- Ausbildung von 280 jungen Frauen in nachhaltigen landwirtschaftlichen Berufen
- Einsatz für Gleichberechtigung
- Stärkung der Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: FEBRUAR – JULI 2023

- Fortsetzung der Bereitstellung von Futter und Materialien für grüne Unternehmen
- Der zweite Zyklus der Spargruppen ermöglicht den Mitgliedern Gewinne und kleinere Kredite
- 190 Mädchen und Jungen wurden nach dem „Champions of Change“-Ansatz geschult

Projektregion: Chisamba Distrikt, Sambia
Projektlaufzeit: August 2020 – Juli 2024

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Unsere Ziele und Maßnahmen

In Sambia hat der Klimawandel verheerende Auswirkungen: Anhaltende Trockenheit und immer kürzere, heftige Regenfälle bedrohen die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Mehr als 60 Prozent der Menschen leben in ländlichen Gebieten und arbeiten, meist zur Selbstversorgung, in der Landwirtschaft. In den vergangenen Jahren haben ausbleibende Ernten und geringe Erträge viele Familien in Armut gestürzt. Auch in der abgelegenen Projektregion Chisamba erleben die Menschen die zerstörerischen Folgen des Klimawandels. Seit Jahren leidet die Region unter einer schweren Dürre. Mädchen und Frauen sind besonders betroffen, denn in Krisenzeiten sinken ihre Chancen auf Zugang zu Bildung oder ein eigenes Einkommen.

Die Projektkomponente „Junge Frauen stärken für den Klimawandel“ ist Teil des Projekts „Menschen vor Klimawandel schützen“. In diesem bilden wir junge Frauen und Männer in nachhaltigen landwirtschaftlichen Berufen aus und vermitteln den Projektgemeinden klimaangepasste Anbaumethoden. In der Projektkomponente setzen wir uns gezielt für eine Verbesserung der Lebensgrundlagen von Mädchen und Frauen ein. 280 junge Frauen bilden wir in landwirtschaftlichen Berufen aus und schulen sie in Unternehmensführung. So erhalten sie die Chance, ein eigenes Einkommen zu verdienen. 18 Gemeindemitglieder schulen wir in der Leitung und Organisation von Spargruppen, die ihren Mitgliedern wirtschaftliche Perspektiven bieten. 60 Jugendliche und 20 Gemeindeautoritäten stärken ihr Wissen zu Geschlechterrollen und Frauenrechten und werden so zu Vorbildern in ihrem Engagement für Gleichberechtigung.

Projektaktivitäten: Februar – Juli 2023

Lebensgrundlagen sichern

Im vorangegangenen Zeitraum gründeten die Teilnehmenden des Projekts mit unserer Hilfe 13 Spargruppen und begannen mit der Verteilung ihrer Ersparnisse im Rahmen des ersten Zyklus, der erfolgreich durchgeführt wurde. Die Mitglieder dieser Gruppen legten ihre Anteile anschließend wieder an, so dass ein durchschnittlicher Sparbetrag von ca. 138 Euro zusammenkam. Dank der Spargruppen waren Mitglieder in



Die grünen Unternehmen bauen erfolgreich Gemüse an

der Lage, Grundbedürfnisse wie zum Beispiel Nahrung zu decken. Des Weiteren konnten grüne Unternehmer:innen den Kauf von Tiernahrung finanzieren. Die Gruppen haben zwischenzeitlich mit dem zweiten Zyklus ihrer Spar- und Investitionsaktivitäten begonnen. Im Laufe der Zeit hat das Verständnis für die Funktionsweise der Spargruppen zugenommen. Die Einbeziehung von angesehenen Gemeindemitgliedern wie Lehrer:innen hat das Vertrauen und die Stabilität der Gruppenmitglieder gestärkt. Die Teilnehmer:innen haben weiterhin gespart und Kredite aufgenommen, um ihre grünen Unternehmen und ihren Lebensunterhalt zu finanzieren, was zu einem bemerkenswerten Anstieg der Gesamtersparnisse von einem anfänglichen Durchschnitt von umgerechnet ca. 46 Euro auf etwa 191 Euro führte.

Grüne Unternehmen fördern

Wir unterstützten die grünen Unternehmen mit dem Kauf von Schweinefutter, bis die Ferkel groß genug sind, um auf dem Markt verkauft werden zu können. Darunter 700 Säcke mit 50 kg normalem Futter, 200 Säcke mit 50 kg Kraftfutter und 150 Säcke mit 50 kg Absetzfutter. Außerdem beschafften wir 30 Eisenplatten, 48 Holzlatten und 18 Kilogramm Nägel für den Bau von zwei Gebäuden für die Unterbringung von Ölpressmaschinen. Die Projektteilnehmer:innen zeigen ein starkes Verantwortungsbewusstsein für die erhaltenen



Der Fang aus der Buntbarschzucht kann gewinnbringend auf dem Markt verkauft werden



Mit unserem Projekt werden insbesondere junge Frauen als Unternehmerinnen gefördert, damit sie ihren Lebensunterhalt selbständig bestreiten können

Materialien, was die langfristige Nachhaltigkeit fördert. Sie haben die notwendigen Reparaturen und Wartungsarbeiten an den Ausrüstungen effektiv durchgeführt und dafür gesorgt, dass sie in einem hervorragenden Zustand bleiben. Infolgedessen ist die Produktion in allen Bereichen, einschließlich Bienenzucht, Geflügelzucht, Schweinezucht, Gartenbau und Fischzucht, deutlich gestiegen.

Unternehmer:innen vernetzen

Zuletzt berichteten wir, dass das Geschäftsfeld der Unternehmen durch bessere Verbindungen zu größeren Märkten ausgeweitet wird. Wir verhandelten weitere Absichtserklärungen mit verschiedenen Unternehmen, beispielsweise eine Partnerschaft zur Förderung von Gemüseprodukten von der 19 Gemüsegärtner:innen (19 Frauen, 9 Männer) profitieren werden. Um ihren Bekanntheitsgrad und die effektive Vermarktung zu steigern, nahmen die Begünstigten des Projekts aktiv an lokalen landwirtschaftlichen Veranstaltungen und Ausstellungen teil. Darüber hinaus präsentierten sieben Unternehmer:innen auf einer Landwirtschafts- und Handelsmesse eine Vielzahl von Produkten, darunter Hühner und Eier, Schweine und Ferkel sowie Honig und verschiedene

Gartenprodukte. Wir konnten feststellen, dass die Unternehmer:innen ihre „Networking“- und Verhandlungsfähigkeiten verbesserten und somit ihren Kundenbestand vergrößerten. Sie verkaufen ihre Produkte sowohl lokal als auch auf den größeren Märkten, wie in der Hauptstadt Lusaka.

Gleichberechtigung fördern

Die im „Champions of Change“-Ansatz ausgebildeten Gemeindemitglieder führten Gemeinschaftssitzungen für Jungen und Mädchen verschiedener Altersgruppen durch. In diesem Zeitraum setzten 129 Personen (52 Mädchen und 77 Jungen) ihre Module fort und weitere 61 wurden rekrutiert, so dass in dieser Berichtsphase insgesamt 190 Lernende (zu gleichen Teilen Mädchen und Jungen) erreicht wurden. Darüber hinaus erhielten die Teilnehmer:innen zusätzliche Module und Materialien, um ihren Unterricht zu verbessern. Die jungen Teilnehmer:innen haben großes Engagement beim Lernen gezeigt und auf Aufforderung ihrer Betreuer:innen bereitwillig an den Sitzungen teilgenommen. Dieses Engagement wird durch die verstärkte Teilnahme von Mädchen unterstrichen, die zuvor noch zögerten, nun aber aktiv an den Sitzungen teilnehmen, verglichen mit dem vorherigen Berichtszeitraum.

BEISPIELHAFT PROJEKTAUSGABEN

1.098 € kosten die Schulungen für 20 traditionelle und religiöse Autoritäten, damit sie sich in ihren Gemeinden für Gleichberechtigung einsetzen

3.314 € kostet das Training für 280 junge Frauen zur Gründung eigener Kleinunternehmen

11.840 € brauchen wir für die Ausbildung von 60 jungen Frauen und Männern zu „Champions of Change“

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE12 3702 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33XXX
SozialBank

Unter Angabe der Projektnummer „GNO0508“.*

*Ihre Spende wird für die hier dargestellte Projektkomponente und das dazugehörige Plan-Projekt genutzt.



Gibt Kindern eine Chance



Stiftung Hilfe mit Plan
 Bramfelder Straße 70
 22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.facebook.com/stiftunghilfemitplan